Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 328

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 328 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 27. September. 1901 Berne, Vendredi, 27 septembre. XIXme année. № 328

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zölle: Deutsches Eisenbahn-Zollregulativ; Vereinigte Staaten von Amerika. — Unfallstatistik. — Statistique des accidents. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1901. 25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Suisse de Marbreries artistiques** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Mai 1901) hat in der Generalversammlung vom 21. September 1901 den Art. 2 ihrer Statuten geändert. Derselbe lautet nun: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nun in Renens b. Lausanne. Infolge dieser Verlegung des Sitzes wird die Firma im Handelsregister von Biel gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1901. 25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Continentale Gesellschaft für angewandte Elektricität** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Mai 1900, pag. 687) hat in den Generalversammlungen vom 15. Dezember 1900, und 27. Juni 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Der Verwaltungsrat soll aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zwei Millionen zweihunderttausend Franken (Fr. 2,200,000) erhöht worden, eingeteilt in siebenzehnhundertundsechzig (1760) Aktien von je Franken zwölfhundertundfünfzig (Fr. 1250), von welchen achtzig Aktien an Ludwig Hatschek als Gegenwert im Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) des von ihm der Gesellschaft zur Ausbeutung in Frankreich und seinen Kolonien überlassenen Verfahrens zur Herstellung von Fibrocement ausgehändigt werden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 23 septembre. Le chef de la maison **Arnoux Lucien,** à Estavayer, est Lucien Arnoux, fils de Jules, de Morteau (France), à Estavayer. Genre de commerce: Serrurerie.

24 septembre. La raison **Caroline veuve d'Ignace Rapo,** à Cheyres (F. o. s. du c. du 27 avril 1889, n° 78, page 404), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 24. September. Die Firma **Wwe Friedr. Lotz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 24. Oktober 1894, pag. 958) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmassmann & Dick** in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 30. November 1898, pag. 1361) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

25. September. Die Firma **M. A. Lorenz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, pag. 1342/3) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1901. 24. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Stöckli & Cie** in Aesch (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. August 1899, pag. 1015) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Stöckli» in Aesch.

Inhaber der Firma **G. Stöckli** in Aesch ist Georg Stöckli, von Luthern (Luzern), in Aesch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Stöckli & Cie». Natur des Geschäfts: Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik.

24. September. Unter dem Namen **Uhrenmacherkrankenkasse Niederdorf** besteht, mit Sitz in Niederdorf, ein Verein, welcher die Unterstützung kranker Mitglieder und der Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 11. Februar 1900 festgestellt worden. Der Eintritt in den Verein ist nur den von der Firma «Gebr. Buser & Lohner» in Niederdorf beschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen gestattet, die das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 50. noch nicht angetreten haben, nicht krank und nicht mit einem unheilbaren Gebrechen behaftet sind. Die Aufnahme in den Verein geschieht durch den Vorstand nach vorausgegangener Anmeldung beim Präsidenten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und einen Monatsbeitrag von Fr. 1 zu bezahlen, welch letzterer von der Vereinsversammlung erhöht oder herabgesetzt werden kann. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Louis Buser, von Waldenburg, in Niederdorf; Kassier ist Emile Heger, von La Chaux-de-Fonds, in Waldenburg.

24. September. Die Genossenschaft **Sauerkrautfabrik Allschwil** in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 19. August 1895, pag. 880, und Nr. 272 vom 28. September 1896, pag. 1120) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. August 1901 als Mitglieder der Betriebskommission gewählt: Adolf Ettlin-Ettlin, Angèle Adam und Theophil Gürtler, sämtliche von und in Allschwil. Dieselben führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 25. September. Die Firma **Franz Jäger & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Mai 1900, pag. 732) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Jäger** in St. Gallen ist Franz Jäger, von Gera (Reuss), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Theater- und Maskenkostümgeschäft. St. Georgenstrasse 3.

25. September. Die Firma **Bittrich & Simon,** mit Hauptniederlassung in Chemnitz-Schönau und Filiale in Rorschach, wird mit dem 30. September l. J. ihre Zweigniederlassung in Rorschach aufheben und wird mit diesem Zeitpunkt auch die Prokura von Emil Pinkes in Rorschach erlöschen.

25. September. In der am 1. September 1901 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der **Konsumgenossenschaft Jona,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 968) wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Johann Holenstein, Präsident; Hermann Gubelmann, Vicepräsident; Alfred Weber, Kassier; August Kälin, Aktuar, und als Beisitzer Jacob Traber und Josef Raimann, alle wohnhaft in Jona.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1901. 23. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Dottikon,** in Dottikon (S. H. A. B. 1898, pag. 679) hat in ihrer Versammlung vom 20. Mai und 9. August 1901 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Thatsachen getroffen: Ihr Zweck ist die bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf oder durch Käse- und Butterbereitung. Das Eintrittsgeld für neueintretende Mitglieder beträgt Fr. 5, kann jedoch später, bei allfälligem Vermögenszuwachs der Gesellschaft erhöht werden. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 20. Dem Austritt hat eine Kündigung acht Wochen vorher vorauszugehen. Dieselbe ist dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Die einzelnen Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch ohne Rücksicht auf allfällige Leistungen oder gelieferte Milch. Ein neu aufgenommenes Mitglied wird Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen, sowie auch Mitschuldner an der Genossenschaftsschuld. Der Vorstand wird von 3 auf 5 Mitglieder erhöht. Namens desselben führen der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Thatsachen sind unverändert geblieben. Der Vorstand ist folgendermassen bestellt worden: Präsident ist Jakob Leonz Fischer; Vicepräsident ist Cäsar Fischer-Züllig; Aktuar und Kassier ist Johann Furter; Beisitzer sind: Jakob Leonz Meier und Johann Gottfried Furter, alle von und in Dottikon.

23. September. Unter der Firma **Viehassekuranzgesellschaft Wohlen** gründet sich, mit Sitz in Wohlen, auf unbestimmte Zeitdauer und unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gegen die Schäden der Notschlachtungen zu versichern oder auch direkt eine Versicherung im Sinne des aargauischen Viehversicherungsgesetzes durchzuführen, sowie landwirtschaftliche Bedarfsartikel genossenschaftlich zu beziehen. Die Statuten sind am 20. Januar 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Kommission, bezw. der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied kann auf Ende eines Betriebsjahres aus der Genossenschaft austreten. Der Austritt erfolgt auch durch Tod und Ausschluss seitens der Generalversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Mitgliedes gehen alle Rechte und Pflichten auf diejenigen Erben über, welche die Landwirtschaft weiter betreiben. Die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge der Mitglieder werden jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Kommission (erweiterter Vorstand), der engere Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern bestehende erweiterte Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der aus 3 Mitgliedern bestehende engere Vorstand zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der erweiterte Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Weber-Wohler, August Duhler, Kaspar Leonz Michel, Gottfried Wildi, Josef Wohler, Siegfried Müller und Adolf Müller, z. «Eintracht», alle von und in Wohlen. Ersatzmänner sind: Leo Meier, von und in Wohlen, und Jakob Halder, von Lenzburg, in Wohlen. Mitglieder des engern Vorstandes sind: Johann Weber-Wohler, Präsident: August Dubler, Vicepräsident, und Kaspar Leonz Michel, Aktuar.

Bezirk Kulm.

23. September. Inhaber der Firma **S. Eichenberger Hintermann** in Beinwil ist Samuel Eichenberger, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Mitteldorf.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1901. 25 septembre. Suivant acte passé devant Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, en date du 16 septembre 1901, il a été constitué sous

la dénomination de **Société Anonyme du Sanatorium Moderne de Leysin,** une société anonyme ayant son siège à Leysin (Vaud). Elle a pour objet l'acquisition de terrains, à Leysin (Vaud), la construction d'un sanatorium sur ces terrains, la location, l'exploitation et éventuellement la revente des immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-sept mille francs (fr. 57,000) et divisé en 57 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève et de la Feuille d'avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres élus pour deux ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres en bonne forme ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de: Edouard Cuénod, entrepreneur, domicilié à Genève; Charles-Louis Héritier, rentier, domicilié à Locarno; Louis Eggli, négociant, domicilié à Genève; Ernest Barraud, directeur des travaux publics, domiciliés à Lausanne, et Hermann Spahlinger, rentier, domicilié à Carouge.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1901. 20 septembre. Sous le nom de **Syndicat de Nendaz,** il s'est fondé, avec siège à Basse-Nendaz, une association ayant pour but de travailler à l'amélioration et au maintien de la race d'Hérens. L'existence du syndicat date du 1er octobre 1899 (date des statuts). La durée de l'association est de cinq ans; elle est illimitée après ce terme. La dissolution ne peut être prononcée que par l'assemblée générale à la majorité des ¾ des voix. Au moment de la fondation tout propriétaire de bétail, habitant Nendaz, peut être membre du syndicat: 1° En adhérent par sa signature aux statuts; 2° en s'engageant à se procurer dans le terme de 10 mois, au moins une pièce de bétail reconnue capable d'améliorer la race; 3° en souscrivant une action de fr. 10 à verser lorsque le comité le jugera à propos. Après la constitution du syndicat tout nouveau sociétaire devra posséder une pièce de bétail prévue au parg. 2 et payer une finance d'entrée de deux francs. On cesse de faire partie de la société: *a.* par la sortie volontaire moyennant un avertissement préalable de 3 mois; *b.* par la faillite; *c.* par l'exclusion; *d.* par la vente de tous les animaux inscrits au registre d'élevage, à moins qu'on ne les remplace dans les 10 mois. L'associé sortant par les modes prévus sous litt. a, b, c, perd tout droit au capital social. En cas de dissolution du syndicat ou de répartitions, le capital social ou le fonds de dividende sera réparti au prorata de la somme que chaque propriétaire aura versée, tant en actions qu'en retenues et primes. Les associés ne sont responsables que pour le montant de l'avoir social. Les organes de la sociétés sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité, composé du président, du vice-président-caissier et du secrétaire; 3° la commission d'experts. Le président et le secrétaire du comité signent pour la société. Le comité est nommé pour deux ans. Il est composé de: Jos. Delèze, président, de Nendaz; J. J. Mariéthoud, vice-président caissier, de Nendaz; Symphorien Maytain, secrétaire, de Nendaz.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 23 septembre. Les suivants: Charles Mombelli, et Antoine-Joseph Delmenico, tous deux d'origine tessinoise et domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Mombelli et Delmonico,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er mai 1901. Genre d'affaires: Marbrerie et sculpture en bâtiments. Locaux: 22, Chemin des Morraines.

23 septembre. La raison **Ernest Heidorn,** bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1897, page 871), est radiée ensuite du décès du titulaire.

23 septembre. Suivant statuts datés du 21 août 1901, et sous la dénomination de **Société Franco-Suisse d'Exploration des Mines d'Ethiopie,** il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O. et qui a son siège à Genève. Des représentations pourront être établies par le conseil d'administration, partout où il le jugera convenable. Elle a pour but de faire l'acquisition et de tirer parti d'un permis de recherches avec promesse de concession délivrés par l'empereur Ménélick, et à cet effet, de faire rechercher, exploiter et mettre à l'étude les gisements d'or et autres minerais de pierres et de métaux précieux, qui pourront être découverts dans les territoires de l'empire d'Ethiopie, le tout dans les limites fixées par les art. 3 et 4 des statuts. La durée de ce droit de recherche est de trois ans à dater du 22 juin 1901. La valeur de l'apport fait par les membres fondateurs, est divisée en 75,000 parts d'une valeur nominale de fr. 25 chacune, à repartir entre eux comme ils l'entendront. Il sera créé en outre 25,000 autres parts sociales de même valeur, qui seront remises au conseil d'administration, pour en disposer au mieux des intérêts de l'association, et faire face à ses frais généraux. Les associés sont dégagés de toute responsabilité individuelle à l'égard des engagements de l'association. On entre dans l'association par l'acquisition d'une ou de plusieurs parts, et chaque associé a le droit d'en sortir par l'aliénation de ses parts. Les héritiers, successeurs ou ayants droit d'un sociétaire, auront vis-à-vis de la société les mêmes droits et obligations que leur auteur. Les certificats de propriété des parts peuvent être au porteur ou nominatifs. Les bénéfices nets de l'association, après tous amortissements ou réserves, que le conseil pourra décider, seront répartis comme suit: 10 % à la direction et aux administrateurs et 90 % aux associés, au prorata de leurs parts. L'association est dirigée par un conseil d'administration, élu pour une durée de trois ans. Ce conseil a le droit de déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs-délégués, et à un directeur qui peut être pris dans le dit conseil. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son directeur ou par la signature de son administrateur-délégué. Le conseil se compose pour le premier exercice des suivants: Mardochée Lambert, domicilié à Paris: Paul Barrelet, à Enghien-les-Bains (France), et E.-L. Schott, agent d'affaires, à Genève. Mardochée Lambert et Paul Barrelet, sus-désignés, ont été nommés, le premier comme administrateur-délégué, et le second comme directeur de l'association. Il a été décidé d'établir une représentation de l'association, à Paris, 15, Rue Richer, et de faire, pour autant que de besoin, et pour tous rapports de l'association avec les tiers, élection de domicile dans les bureaux de E.-L. Schott, à Genève, 5, Quai des Moulins, où se trouve le siège de l'association.

24 septembre. Arthur-Jules Diodati, de Genève, y domicilié, et Emanuel-Louis Ramseyer, de Neuchâtel, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Diodati et Ramseyer, Architectes,** une société en nom collectif, commencée le 18 septembre 1901. Genre d'affaires: Bureau d'architectes, 4, Rue Eynard.

24 septembre. Suivant statuts demeurés annexés à la minute d'un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires dressé le 20 août 1901, par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin du Jeu de l'Arc,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, et sa durée est indéterminée. Le capital social est de quatre-vingt-seize-mille francs (fr. 96,000), divisés en 192 actions au porteur, de fr. 500 chacune, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assembléo générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs spécialoment délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: André Lacoste, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; Jean-Louis Bon, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Joseph Vailly, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Eugène Cavalli, architecte, demeurant à Genève, et Ernest Naef, régisseur, demeurant à Genève.

24 septembre. Suivant statuts demeurés annexés à la minute d'un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnairos dressé le 20 août 1901, par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Eaux-Vivienne,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, et sa durée est indéterminée. Le capital social est de quarante-six-mille francs (fr. 46,000), divisés en 92 actions au porteur, de fr. 500 chacuno, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Marc Foudral, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Victor Guimet, entrepreneur, demeurant aux Pâquis: Joseph Vailly, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Eugène Cavalli, architecte, demeurant à Genève, et Ernest Naef, régisseur, demeurant, à Genève.

24 septembre. Suivant statuts demeurés annexés à la minute d'un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires drossé le 20 août 1901, par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Pré-Vert,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles, sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, et sa durée est indéterminée. Le capital social est de quarante six mille francs (fr. 46,000), et est divisé en 92 actions au porteur, de fr. 500 chacune, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Marc Foudral, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Victor Guimet, entrepreneur, demeurant aux Pâquis; Joseph Vailly, entrepreneur, demeurant à la Terrassière, aux Eaux-Vives:; Eugène Cavalli, architecte, demeurant à Genève, et Ernest Naef, régisseur, demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 13,900. — 23 septembre 1901, 8 h. a.
L. & F. Cattelain, fabricants,
Genève (Suisse).

Spiraux.

N° 13,901. — 23 septembre 1901, 8 h. a.
Ernest Humbert-Droz, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes de montres, mouvements d'horlogerie, articles de bijouterie.
(Renouvellement du n° 445.)

Nr. 13,902. — 23. September 1901, 5 Uhr p.
Plüss-Staufer, Fabrikant,
Oftringen (Schweiz).

Lackextrakte.

RHUSOL

Nr. 13,903. — 23. September 1901, 6 Uhr p.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, W. Kaiser & Cie,
Pérolles-Villars-sur-Glâne (Schweiz).

Kakao und Kakaoprodukte.

Swiss Relish

Nr. 13,904. — 23. September 1901, 6 Uhr p.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, W. Kaiser & Cie,

Pérolles-Villars-sur-Glâne (Schweiz).

Kakao und Kakaoprodukte.

Record

No 13,905. — 24 septembre 1901, 9 h. a.

H. Finck & Cie, pharmaciens,

Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

FINCK'S

EUCALYPTUS

SANAPHOR

Nr. 13,906. — 24. September 1901, 9 Uhr a.

Weinhardt & Just, Fabrikanten,

Hannover (Deutschland).

Forcit

Gummi, Kautschuk, Guttapercha und Balata in rohem Zustande und bearbeitet für sich oder in Zusammensetzungen und gehärtet, sowie daraus hergestellte Waren, nämlich: ärztliche, zahnärztliche, pharmaceutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische und photographische Instrumente, Apparate und Gerätschaften; für gewerbliche Zwecke bestimmte Platten, Scheiben, Walzen und Walzenbezüge, Lippen-, Kolben- und Boden-Ventile, Ventilsitze, Verdichtungsklappen, Liderungen, Trichter, Hähne, Pfropfen, Stäbe, Stangen, Röhren, Manschetten, Ringe, Kugeln, Rollen, Nutschtrichter, Gurte, Bänder, Deckelriemen, Schnüre, Gasbeutel, Hutpressbeutel, Schläuche (mit Einschluss von gummierten Hanfschläuchen), Streich-Kappen und -Ringe, Bremsklötze, Werkzeughefte, Handgriffe, Thürdrücker, Räder (Friktions-, Flaschenzug-, Eisenbahnwagen-Räder), sowie Radbezüge, Stopfbüchsen-, Mannloch- und Flanschen-Verpackungen, mit oder ohne Beigabe von Geweben aus Pflanzenfasern oder Metall, sowie verbunden mit Asbest; Bekleidungsgegenstände, und zwar: Kappen, Gummiwäsche, wasserdichte Röcke und Hosen, Hosenträger, Handschuhe, Schweissblätter, Decken, Strümpfe, Schuhe und Stiefel, Gummizüge, Sohlen; aus tierischen oder pflanzlichen Fasern (für sich oder auch gemischt), in Verbindung mit den eingangs genannten Rohstoffen hergestellte wasserdichte oder elastische Gewebe; Spielwaren; Stempel und Typen; Schmucksachen, und zwar: Broschen, Pfeile, Spangen, Ketten, Ohr- und Armringe; Kämme und Bürsten; Knöpfe, Kissen, Federhalter, Tintenfässer, Paketschreibfedern, Falzbeine, Kurven, Winkel, Lineale, Radiergummi; Dosen, Schalen, Büchsen, Kästen, Kübel, Taschen; Cigarren- und Cigaretten-Spitzen, Pfeifen, Zündholzbehälter, Serviettenhalter, Gläser-, Flaschen- und Schüssel-Untersätze; Billardbanden; Matten und Läufer; Krückenkapseln, Gummisauger, volle und Pressluftreifen für Fahr- und Wagenräder; Kandarenbezüge und Steigbügelbeläge, Gummilösung, Asbest, Asbestpulver, Asbestfäden, Asbestpapier, Asbestpappe, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestschnüre. Sämtliche Arten Treibriemen, -Gurte und -Seile aus Leder, Baumwolle, Hanf, Haaren, Gummi, Kautschuk, Guttapercha, Balata und anderen Stoffen, auch mit Metall-, Stäbchen- oder Ketteneinlage, oder ganz aus Metall. Flüssige, halbflüssige und feste Oele und Fette für gewerbliche Zwecke, sowie Schmiermittel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Deutsches Eisenbahn-Zollregulativ. Gemäss Absatz 2 des § 48 des deutschen Eisenbahn-Zollregulativs dürfen Güter, auf denen ein Zollanspruch haftet, und die deshalb unter zollamtlichem Verschlusse zu befördern sind, mit andern Gütern nicht zusammen geladen werden. Der deutsche Bundesrat hat nunmehr, laut «Verordnungsblatt für Eisenbahnen und Schifffahrt», am 6. Dezember 1900 beschlossen:

Die Vorstände der Amtsstellen können die Zuladung anderer, aus dem freien Verkehr stammender Güter in diese Wagen gestatten, wenn eine Vertauschung dieser Güter mit den verladenen zollpflichtigen nicht zu befürchten ist. Die Eisenbahnverwaltung hat in diesem Falle der Zollbehörde ein Verzeichnis der zuzuladenden Güter unter Angabe von Zahl, Verpackungsart, Bezeichnung, Bruttogewicht und Inhalt zu übergeben. Das Verzeichnis ist bei der Verladung zu prüfen und dem Begleitschein anzustempeln. Bei Wagen, in welche Güter des freien Verkehrs mit zollpflichtigen Gütern verladen sind, dürfen auf dem Transporte, soweit nicht Verschlussverletzungen oder Unglücksfälle eine Umladung erforderlich machen, Zu- und Abladungen nicht stattfinden.

Vereinigte Staaten von Amerika. — Zolltarifentscheidungen. Chokolade oder Cacao in kleinen inneren Umschliessungen (1/2 Pfund Büchsen etc.), in äussere Holzkisten verpackt, ist gemäss richterlicher Entscheidung nur einschliesslich des Gewichts der inneren Umschliessungen zu verzollen. Da der Zoll sowohl ein Gewichts- als ein Wertzoll ist, so war bei Feststellung des zollpflichtigen Werts eines Pfundes auch der Wert der äusseren Holzkisten zu dem Wert der Chokolade zugeschlagen und der Gesamtbetrag durch das Gewicht der Chokolade allein geteilt worden. Dieses Verfahren entspricht jedoch nach der richterlichen Entscheidung nicht der Vorschrift des Tarifs, wonach das Gewicht und der Wert aller Umschliessungen, mit Ausnahme der rein hölzernen, in das zollpflichtige Gewicht und den Wert eingeschlossen werden sollen. (Verfügung des Schatzamtes der Ver. Staaten vom 23. Mai 1901.)

Gummiband aus Baumwolle und Kautschukfäden unterliegt nach § 339 des Tarifs einem Zoll von 60 % vom Wert und nicht nach § 449 einem solchen von 30 % vom Wert. Die zur Herstellung der Bänder verwendeten Kautschukfäden haben zwar einen grössern Wert als das Baumwollengarn; die auf die Verarbeitung des letzteren verwendeten Kosten sind indessen neun Mal höher als die für die Kautschukfäden, so dass Baumwolle in dem fertigen Artikel dem Wert nach den Hauptbestandteil bildet. Gummiband aus Seide und Kautschukfäden unterliegt gleichfalls, und zwar nach § 390 des Tarifs, einem Zoll von 60 % vom Wert. (Entscheidung vom 24. Mai 1901.)

Taschenuhren, vollständige, unterliegen neben dem Zoll für das Werk, je nach der Anzahl der Steine gemäss § 191 des Tarifs dem besonderen Zoll für das Gehäuse mit 40 % vom Wert. Taschenuhrwerke, die insoweit unvollständig sind, als einzelne Teile, wie Zifferblatt und Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger fehlen, sind gleichwohl als Werke und nicht als Uhrenteile nach demselben Paragraphen zu verzollen. (Entscheidung vom 29. Mai 1901.)

Imitiertes Seidengarn aus nicht nitriertem Baumwollenabfall ist auf Grund der Sektion 7 des Tarifgesetzes wie Seidengarn nach § 385 des Tarifs zu verzollen. (Entscheidung vom 6. Juni 1901.)

Strohmatten, mit Sahlleisten an allen vier Seiten versehen, fallen nicht unter § 334 des Tarifs als Matten aus Pflanzenfaser, da Stroh im Sinne des Tarifs nicht zu den Pflanzenfasern zählt, sondern werden als im Tarif nicht besonders aufgeführte Strohwaren nach § 449 des Tarifs mit 30 % vom Wert verzollt. (Entscheidung vom 25. Juni 1901.)

Unfallstatistik. — Statistique des accidents.

Einem von verschiedenen Seiten geäusserten Wunsche entsprechend, giebt das sanitarisch-demographische Wochenbulletin der Schweiz eine Uebersicht der Unfälle mit tödlichem Ausgange in den Jahren 1895 bis 1899. Die von der Mehrzahl der Aerzte bereitwillig gegebenen Auskünfte auf den Sterbekarten gestatten diese Klassifikation der Unfälle nach ihren Ursachen.

Répondant à un vœu exprimé de divers côtés, le bulletin démographique et sanitaire suisse donne un aperçu général des accidents mortels enregistrés pendant la période quinquennale comprise entre 1895 et 1899. Les renseignements donnés sur les cartes de décès par la plupart des médecins permettent maintenant de classer les accidents d'après leurs causes.

Art der Unfälle	1899	1898	1897	1896	1895	Genre d'accidents
Ertrinken	368	337	375	362	357	Submersion accidentelle
Sturz	692	648	582	568	546	Chute
Ueberfahrenwerden, auch Eisenbahnunfälle	192	166	175	158	127	Ecrasement par chars, voitures et accidents de chemins de fer
Erdrückung, Zerquetschung (auch durch Maschinen)	76	64	49	54	57	Autres genres d'écrasement et accidents de machines
Erstickung im Rauch, durch Kohlenoxyd etc.	90	78	97	87	88	Asphyxie par la fumée, l'oxyde de carbone, etc.
Verschüttung, auch Lawinen	21	37	40	37	37	Enseveli sous un éboulement, une avalanche
Getroffen werden d. herabfallende Steine, Balken, etc.	95	68	91	86	85	Assommé par des pierres, pontres, etc.
Vergiftungen	24	12	28	26	16	Empoisonnements.
Schlag oder Stoss eines Tieres	42	41	42	32	46	Coup de pied, coup de corne d'un animal
Stich- und Schnittwunden	47	37	30	46	35	Blessures par instruments piquants ou tranchants
Stoss und Anprall	35	34	22	40	38	Commotion suite d'un coup, d'un choc, etc.
Steinsprengen, bei Tunnelbau etc.	20	5	11	14	10	Accidents de mines
Explosion (v. Geschossen etc.)	5	6	—	4	—	Explosion de projectiles
Schusswunden	41	27	25	23	36	Blessures par armes à feu
Verbrennungen	227	187	181	162	143	Brûlures
Erfrieren	25	16	24	21	43	Congélation
Blitz	12	9	10	5	8	Frappé par la foudre
Elektrischer Starkstrom	13	11	12	11	2	Commotion électrique
Sonnenstich	8	8	7	2	9	Insolation
Unbestimmte Angaben	4	9	11	6	11	Indications incertaines
Total	2037	1800	1812	1744	1694	

Aussenhandel von Italien.

Januar-Juni.

	Einfuhr 1901 Lire	Einfuhr 1900 Lire	Einfuhr Differenz	Ausfuhr 1901 Lire	Ausfuhr 1900 Lire	Ausfuhr Differenz
	942,738,782	858,805,810	+ 83,932,972	684,853,807	668,211,488	+ 16,642,319
Hiezu Edelmetalle:	6,297,600	2,576,100	+ 3,721,500	7,567,100	7,160,500	+ 406,600
Total	949,036,382	861,381,910	+ 87,654,472	692,420,907	675,371,988	+ 17,048,919

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	14. Sept. Mark	23. Sept. Mark		14. Sept. Mark	23. Sept. Mark
Metallbestand	929,260,000	941,627,000	Notencirkulation	1,157,654,000	1,172,603,000
Wechselportef.	919,268,000	932,382,000	Kurzf. Schulden	671,007,000	692,703,000

Banca d'Italia.

	31 août. L.	10 sept. L.		31 août. L.	10 sept. L.
Moneta metallica	358,573,479	358,736,732	Circolazione	826,085,655	820,506,505
Portafoglio	326,250,687	316,986,569	Conti corr. a vista	113,698,666	112,076,719

Niederländische Bank.

	14. Sept. fl.	21. Sept. fl.		14. Sept. fl.	21. Sept. fl.
Metallbestand	142,559,568	141,217,600	Notencirkulation	222,113,815	219,638,425
Wechselportef.	41,822,983	53,281,630	Conti-Correnti	5,247,871	4,728,398

Exposition universelle Paris 1900
Maisons suisses récompensées

A. Manchain, Genève. *Mobilier scolaire breveté.* Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

A. C. Widemann, *Ecole de commerce,* à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., *Buchdruckerei und Verlag,* Bern. Man verlange Katalog.

Thury & Amey, Genève. *Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr.* **Méd. d'or.**

E. Paillard & Cie, Ste-Croix (Suisse). *Fabrique de boîtes à musique et phonographes.* **Médaille d'or.**

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in **Kriens.** *Turbinen, horizontale* und *vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation.* **Grand prix; goldene** u. **silberne Medaillen.**

Aktiengesellschaft vorm. **F. Martini & Co** (Soc. par act. ci-dev. **F. Martini & Co**), **Frauenfeld. Médaille d'or** p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. **Grands prix** für Elektricität und Werkzeugmaschinenban. **Goldene Medaille** für Génie civil

Peyer Favarger & Cie, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. *Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.* Catalogues gratis. Projets et devis.

A.-G. der Maschinenfabriken von **Escher Wyss & Cie, Zürich** und **Ravensburg** (Württemberg).
Grand Prix: *Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.*
Grand Prix: *Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.*
Grand Prix: *Allgemeiner Maschinenbau* (Pumpen etc.).
Grand Prix: *Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate.*
Goldene Medaille: *Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate.*
Goldene Medaille: *Naphta-Boote und Naphta-Motoren.*

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und **Ludwigshafen a. Rhein** (Deutschland), *Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede.*
Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889.
Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:
Erster Grand prix *für Dampfmaschinen,* mit *Special-Anerkennungsschreiben der Jury.*
Grand prix *für Hochdruck-Centrifugalpumpen.*
Grand prix *für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.*
Grand prix *für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.*
Goldene Medaille *für Dampf- und Wasserheizungen* etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. **Hors concours,** membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. *Vins fins de Lavaux.* Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.**

Kirsch & Fleckner, Fribourg. *Vitraux,* en tous genres. **Médaille d'or.**

G. Hantz, *grav.-ciseleur,* **Genève. M. d'or.**

Paul Ditisheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. *Montres d'art et de précision,* chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

Nardin, Locle. *Chronomètres et montres.* **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). *Fournit. d'horlogerie,* contrepivots, écuelles etc. etc.

Farner & Cie, Langenthal, *exportation de fromages suisses.* **2 médailles d'or.**

Junger Mann, kaufm. gebildet, militärfr., schöne Handschrift, kautionsfähig, mit guten Empfehlungen, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stelle auf einem Bureau oder als Reisender. — Offerten unter Chiffre **Zag E 397** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1611)

Fabrikmarken
u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel
für Behörden u. Private.

F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplom:** Zürich 1883. (1125)

Gros Papierhandlung **Detail**
Rudolf Fürrer, Zürich
13 Münsterhof 13

Vollständige Bureaueinrichtungen
für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.
Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.
Geschäftsbücherfabrikation.

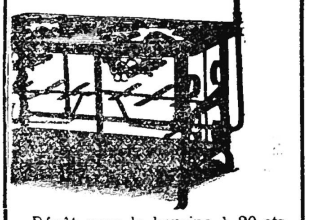
Patentinhaber des (971)
Verbesserten Schapirographen,
bester u. billigster Vervielfältigungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen- sowie **vollständiger** Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Potagers Duplex, Porrentruy.

Potagers à benzine et à gaz de ville.
Sûreté - Propreté - Economie.

Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1. 25 par semaine.
Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659)
PRIX: 1 feu fr. 25, 2 feux fr. 40, 3 feux fr. 50.



Dépôt pour la benzine à 30 cts. le litre: MM. **Jules Kuhn & Cie, Zurich; Eug. Grandjean, Bienne.**
Adresse: **Potagers Duplex, Porrentruy.**

Bank in Zürich.
(687) **Gegründet 1836.**

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

1901
IV. Ausgabe
Hans Schwarz' (989)
Adressbuch der Schweiz
für
Industrie, Handel und Gewerbe.

Einteilung nach Kantonen, Ortschaften und Branchen, mit Bezugsquellen und Orts-Registern.

— 1880 Seiten —
mit ca. 350,000 Adressen.
Jedem Geschäftsmann nützlich.

Vertrieb: **Schweizer. Industrie-Verlag** A. G., Seideng. 5, Zürich I.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt Oberrichter Fürsprech, Advokatur und Inkasso.
Basel: Dr. Alfred Alioth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.
Bern: Amtsnotar Chr. Teuger. Inkasso. Konkurssachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter".
— Bureau Confidentia (A. Gugger). Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdlsadvokat.
— Emil Jenni, Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkurssachen, Inform.
Burgdorf: Heuer, B., Advokatur u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., reus^ts., etc.
Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— Jul. Menli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: F. Ducommun, renseignements.
Genève: Herren & Guerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrès, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., v^te d'immeub^l., rens^ts, recouvr^ts.
— C. Droin, D^r en droit, avocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
— E. Poncet, 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Küssnacht (Schwyz): Dr. J. Räber, Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
Lausanne: E. Glas-Choillet, agence com^l.
— Eug. Métraux, avocat, Haldimand, 4.
— F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.
Locle: G. Renaud, avocat. Renseignements.
— Drs E. Borel et G. Haldimann, avocats.
Lugano: Dr. jur. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.
Luzern: J. Wocher-Grüter, Rechtsagentur.
Morges: Clerc, J., notaire-juré; protêts.
— A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: F.-L. Colomb, avocat. Contentieux, recouvrements, assurances, rens^ts.
— Court & Cie, Agents d'affres (Présidce des agents d'affres du canton Neuchâtel.).
— G. Renaud, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payerne: Ph. Nicod, ag^t d'aff. officiel.
Rorschach: Hans Steininger, Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— J. Leising, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.
— Dr. C. Scheitlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftssachen. St. Leonhardstrasse 7.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.
Sentier: Capt, John, notaire off. état civ.
Solothurn: H. Gnelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
— W. Kirchhoff, Advokatur, Ink., Inform.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires
Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— Egg-Bosshard, Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertreter in Konkurssachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— Freyler, E., Informations- u. Inkassobureau.
— A. Weiti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— Cas. Wuest, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofst. 84.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung
von
Obligationen
unseres 3½ % Anleihens von Fr. 2,500,000
vom 25. November 1894.

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachstehend verzeichnete 60 Obligationen auf den 15. Dezember 1901 zur Rückzahlung:

21, 72, 98, 111, 118, 122, 137, 181, 194, 275, 276, 287, 314, 377, 517, 560, 621, 634, 707, 732, 734, 812, 843, 907, 925, 964, 973, 999, 1006, 1057, 1115, 1163, 1169, 1171, 1348, 1352, 1425, 1477, 1481, 1490, 1520, 1554, 1561, 1636, 1775, 1800, 1835, 1861, 1889, 1923, 1945, 1963, 2176, 2184, 2253, 2259, 2339, 2378, 2391, 2444.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkte an auf.

Von den auf 31. Dezember 1900 ausgelosten Obligationen ist noch ausstehend und vom Verfalltage an ausser Verzinsung getreten die Nummer 1074. (1634)

Luzern, den 21. September 1901.

Für die städtische Finanzdirektion,
Der Finanzdirektor:
B. Amberg.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Vélo-No. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, **à Winterthour.**
(708)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.